

TWIN BASE

Bedienung · Sicherheit · Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	Blei-Säure
Ausgabe	Deutsch · 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Twin Base
---------------	------------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--

Nummer vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift des Händlers: _____

Zu diesem Handbuch

Die Batteriehinweise gelten für die im Modellhandbuch beschriebene Blei-Säure-Ausführung. Bei anderer Batterieausführung benötigen Sie die dazu passenden Lade- und Pflegehinweise.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen zwischen Fahrzeug und Anleitung vor der Nutzung den Händler kontaktieren. Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug und Händler	2
Verwendung und Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Cockpit und Bedienung	6–13
Montage: Spiegel und Wischer	14–15
Batterie, Laden und Lagerung	16–18
Pflege und Störungsbehebung	19–20
Notfall, Transport und Rücknahme	21–22
Kontroll- und Wartungsnachweise	23
Service und Reklamation	24

Kennzeichnung von Hinweisen

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme. **HINWEIS** enthält ergänzende Sachinformationen.

Verwendung & Sicherheit

Der Twin Base ist für einen Fahrer und einen Beifahrer vorgesehen. Die maximale Zuladung beträgt nach dem Modellhandbuch 150 kg. Fahrer, Beifahrer und mitgeführte Gegenstände sind zusammen zu berücksichtigen. Nicht überladen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen. Zunächst auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren.
- Vorausschauend fahren, Abstand halten und Kurven langsam durchfahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen die jeweils erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, das Mindestalter, Versicherung sowie Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Beachten Sie die Vorschriften des Einsatzlandes. Bei Unklarheiten vor der Fahrt den Händler oder die zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Sicherheitsgurte vor der Fahrt anlegen und auf sicheren Sitz prüfen. Feste Schuhe für sichere Pedalbedienung tragen. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten bleiben zu beachten.

Das Fahrzeug ist laut Modellhandbuch für Erwachsene vorgesehen und kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß prüfen. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Pedale und Lenkung: sichere Funktion, freien Rücklauf und ungehinderten Bewegungsweg prüfen. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitze, Gurte, Türen und weitere Verriegelungen auf sicheren Sitz prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand und sichtbare Kabel/Anschlüsse prüfen. Vor Fahrtbeginn das Ladegerät vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren; das Fahrzeug nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Cockpit im Überblick



Abb. 1 • Cockpit des Twin Base.

Nr.	Bedienelement
1 / 2	Fahrpedal / Bremspedal
3 / 4	Hupe / Warnblinkanlage
5 / 6	Anzeige / Scheibenwischerbedienung
7 / 8	Frontklappenentriegelung / Ablage
9 / 10	USB-Anschluss / Heizungsbedienung
11	Fahrstufenwähler D / N / R

04 / URBAN HOPPER

Einschalten und Anfahren



Abb. 2 · Zündschloss und Pedale.

- 01** Abfahrtskontrolle durchführen. Sitz und Spiegel einstellen, Gurt anlegen und Türen schließen.
- 02** Fahrzeug gegen Wegrollen halten. Feststellbremse zunächst angezogen lassen; Fahrpedal nicht betätigen.
- 03** Schlüssel einstecken und Zündung einschalten. Das Display muss reagieren.
- 04** Bremspedal „-“ betätigen. Erst danach die gewünschte Fahrstufe D oder R wählen.
- 05** Freien Fahrweg sicherstellen. Feststellbremse vollständig lösen, Bremspedal kontrolliert lösen und Fahrpedal „+“ langsam betätigen.

**WARNUNG**

Die Feststellbremse unterbricht den Antrieb nicht. Das Fahrzeug kann bei D/R und betätigtem Fahrpedal trotz angezogener Feststellbremse anfahren.

Fahren und Rückwärtsfahren



Abb. 3 · Fahrstufenwähler.

D	Vorwärtsfahrt
N	Neutral: kein gewählter Fohrantrieb; keine Parksicherung
R	Rückwärtsfahrt mit Kamera und Warnton

Fahrstufen nur bei vollständig stehendem Fahrzeug und gehaltenem Bremspedal wechseln. Langsam beschleunigen und rechtzeitig bremsen. In Kurven und bei geringer Bodenhaftung Geschwindigkeit anpassen; ausreichenden Abstand halten.

Rückwärtsfahren

Bereich hinter und neben dem Fahrzeug kontrollieren. Langsam rückwärtsfahren. Kamera und Warnton unterstützen, ersetzen aber nicht die eigene Beobachtung. Sofort anhalten, wenn der Fahrweg nicht sicher überblickt werden kann.



WARNUNG

N ist keine Feststellbremse. Auch ohne gewählte Fahrstufe kann das Fahrzeug wegrollen. Zum Halten Bremspedal, zum Abstellen Feststellbremse benutzen.

Parken und Feststellbremse



Abb. 4 · Mechanische Feststellbremse.

- 01** Auf festem, ebenem Untergrund vollständig anhalten und Bremspedal halten.
- 02** Fahrstufe N wählen und Feststellbremse sicher anziehen.
- 03** Heizung und weitere Verbraucher ausschalten. Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen.
- 04** Kontrollieren, dass das Fahrzeug sicher steht. Türen verriegeln und Schlüssel gegen unbefugten Zugriff sichern.



WARNUNG

Nicht mit angezogener Feststellbremse fahren. Nicht auf eine automatische Antriebsabschaltung verlassen. Kinder und Tiere nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen.

Lenksperre und Hauptschalter

Die Lenksperre wird nach dem Ausschalten der Zündung und Drehen des Lenkrads aktiviert. Nur im Stand bedienen und vor dem Anfahren entriegeln. Bei längerer Stilllegung den Hauptschalter ausschalten. Batteriepole bleiben auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter gefährlich.

Beleuchtung, Blinker und Hupe



Abb. 5 · Lichthebel und Anzeige.

Scheinwerfer

Das Frontlicht schaltet sich mit der Stromversorgung ein. Durch Drehen des Hebels wird die Lichtfunktion gewählt. Durch Ziehen des Hebels wird die Fern-/Abblendlichtfunktion betätigt. Die jeweilige Anzeige im Display beachten.

Blinker und Warnblinkanlage

Vor Abbiegen und Spurwechsel den passenden Blinker setzen und die Kontrollanzeige beachten. Die Warnblinkanlage ist im Cockpitbild mit Nummer 4 gekennzeichnet.

Die Schalterstellungen vor der ersten Fahrt im Stand kennenlernen. Bei unklarer Bedienung eine Einweisung durch den Händler einholen.

Hupe und Sichtbarkeit

Die Hupe ist im Cockpit mit Nummer 3 gekennzeichnet. Funktion bei der Abfahrtskontrolle prüfen. Bei ausgefallenen sicherheitsrelevanten Leuchten die Störung vor weiterer Fahrt beheben lassen.

Wischer und Waschflüssigkeit



Abb. 6 · Wischerhebel sowie Frontentriegelung/Behälter.

Wischer bedienen

Den Bedienhebel nach unten bewegen, um den Wischer einzuschalten. Den Hebel nach hinten ziehen, um Waschflüssigkeit auf die Scheibe zu sprühen.

Wischer nicht auf trockener oder vereister Scheibe laufen lassen. Vor Reinigung oder Arbeiten am Wischer Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Hände von beweglichen Teilen fernhalten.

Waschflüssigkeit nachfüllen

Die Zugstange im Fahrerbereich entriegelt die Frontklappe und ermöglicht den Zugang zum Waschbehälter. Geeignete Waschflüssigkeit verwenden. Nach dem Befüllen den Behälter schließen und den sicheren Verschluss der Frontklappe kontrollieren.

Heizung, Lüfter und Dach



Abb. 7 · Heizungsbedienung und Dachkonsole.

Heizung und Lüfter

Die Heizungsbedienung befindet sich in der Mittelkonsole; die Lüfter sitzen in der Dachkonsole. Die Wippschalter dort sind mit I (ein) und O (aus) gekennzeichnet. Heizung beim Verlassen des Fahrzeugs ausschalten.

Innenlicht

Das Innenlicht wird über einen Schalter mit I/O-Markierung ein- und ausgeschaltet. Lüftungsöffnungen nicht abdecken; vor Fahrtbeginn für freie Sicht durch die Scheiben sorgen.

Dachöffnung

Das Dach über das vorgesehene Bedienelement öffnen und schließen. Keine Teile mit Gewalt betätigen. Lassen Sie sich bei der Übergabe die Dachbedienung und Verriegelung zeigen. Bei unklarer Funktion nicht weiter betätigen.

Sitze, Türen und Sicht



Abb. 8 · Manuell klappbare Außenspiegel.

Vor Fahrtbeginn

Sitz so einstellen, dass Lenkrad und beide Pedale sicher erreichbar sind. Nur im Stand verstellen und anschließend die Verriegelung prüfen.

Türen sicher schließen. Die Türfenster werden von Hand betätigt. Hände und Gegenstände beim Schließen von Scheiben und Türen aus dem Schließbereich halten.

Spiegel und Rückfahrkamera

Spiegel vor der Fahrt ausklappen und so einstellen, dass der rückwärtige Bereich sichtbar ist. Kamera und Scheiben sauber halten. Die Kamera ersetzt nicht die Beobachtung des Umfelds.

Warnung beim Verlassen des Sitzes

Beim Verlassen des Fahrersitzes ertönt ein Warnton. Er ersetzt weder das Abschalten des Antriebs noch das Sichern gegen Wegrollen. Immer den vollständigen Parkablauf ausführen.

Montage der Außenspiegel



WARNUNG

Unsachgemäß befestigte Spiegel können die Sicht beeinträchtigen oder sich lösen. Montage nur mit ausreichender Fachkenntnis. Bei Unsicherheit Händler oder Fachwerkstatt beauftragen.



Abb. 9 • Links-/Rechtsteile und Abdeckung.

- 01** Linke und rechte Abdeckung beziehungsweise Halteklammer unterscheiden; nicht vertauschen.
- 02** Abdeckung auf den passenden Rückspiegel setzen.
- 03** Mit den vorgesehenen Schrauben befestigen. Das Modellhandbuch nennt sechs Schrauben für die Spiegelmontage.
- 04** Schwarze Halteklammer/Abdeckung wie abgebildet anbringen. Festen Sitz und Einstellbarkeit kontrollieren.



Abb. 10 • Befestigung und Abschluss der Spiegelmontage.

Montage nur mit ausreichender Fachkenntnis durchführen. Bei Unsicherheit Händler oder Fachwerkstatt beauftragen.

Montage des Scheibenwischers



WARNUNG

Der Wischerarm steht unter Federspannung. Nicht unkontrolliert auf die Scheibe schlagen lassen. Scheibe während der Montage schützen; Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen.



Abb. 11 · Verbindung des Wischerblatts und Waschschauchs.

- 01 Mitgelieferte Wischerteile zuordnen. Befestigungsclip öffnen, Blatt einsetzen und Clip sicher schließen.
- 02 Waschschauch wie abgebildet anschließen.
- 03 Wischerarm auf die vorgesehene Aufnahme setzen und mit der Mutter befestigen. Befestigungskappe anbringen.
- 04 Transportschutz erst nach abgeschlossener Montage entfernen. Funktion auf angefeuchteter Scheibe kontrollieren.



Abb. 12 · Montage an der Wischeraufnahme.

Wischerarm nur fachgerecht befestigen. Bei unklarer Einbaulage oder Befestigung Montage durch Händler oder Fachwerkstatt.

Batterie & sicheres Laden

Blei-Säure-Batterie · Nennspannung 60 V. Verwenden Sie ausschließlich das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät. Gleiche Spannung oder Steckerform allein belegen keine Eignung.



WARNUNG · BEAUFSICHTIGT LADEN

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Vor dem Laden sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Leitungen und Stecker prüfen. Beschädigte oder auffällige Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken.
- Brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden; Kinder fernhalten.
- Nicht bei extremer Kälte oder Hitze laden. Zusätzliche Temperaturvorgaben von Batterie und Ladegerät beachten; bei Unklarheit vor dem Laden nachfragen.
- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die modellspezifischen Anweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

Ladevorgang Schritt für Schritt

- 01** Fahrzeug sicher abstellen, Feststellbremse anziehen, Verbraucher und Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen.
- 02** Ladeplatz und Komponenten prüfen; nur das zugeordnete Ladegerät verwenden.
- 03** Abdeckung des Ladeanschlusses öffnen. Ladestecker des Ladegeräts am Fahrzeug anschließen.
- 04** Erst danach den Netzstecker in die geeignete Steckdose stecken.
- 05** Ladevorgang beaufsichtigen. Rot bedeutet „Laden“, Grün bedeutet „Laden abgeschlossen“. Bei abweichenden Anzeigen vor dem weiteren Laden den Händler kontaktieren.
- 06** Nach Ladeende zuerst den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- 07** Danach den Ladestecker am Fahrzeug abziehen. Immer am Stecker, nicht am Kabel ziehen.
- 08** Ladeanschluss schließen und Ladegerät trocken und sicher aufbewahren.



WARNUNG

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen; Vorgehen auf Seite 21 beachten.

Die Ladezeit beträgt laut Modellhandbuch üblicherweise etwa 7–8 Stunden, abhängig vom Ladezustand. Nach angezeigtem Ladeende trennen; nicht weiterladen, um eine bestimmte Stundenzahl zu erreichen.

Batteriepflege und Lagerung

Nach der Nutzung

Ladezustand regelmäßig kontrollieren und die Batterie rechtzeitig mit dem passenden Ladegerät aufladen. Nicht absichtlich leerfahren. Verbraucher nach der Fahrt ausschalten.

Bei längerer Standzeit

- 01** Fahrzeug trocken und geschützt abstellen und gegen Wegrollen und unbefugte Benutzung sichern.
- 02** Für die hier beschriebene Bleibatterie: vor längerer Lagerung aufladen. Heizung, Licht und Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen.
- 03** Hauptschalter bei längerer Stilllegung ausschalten.
- 04** Ladezustand während der Lagerung kontrollieren und die Batterie mindestens einmal monatlich nachladen.
- 05** Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen lassen. Jeden Nachladevorgang beaufsichtigen.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug und Leitungen auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Bei Schäden oder längerer ungeklärter Lagerung vor dem Laden beziehungsweise Fahren fachkundig prüfen lassen.

Pflege und Fachkontrollen

Reinigung

Vor der Reinigung Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung.

Regelmäßige fachkundige Kontrolle

Wir empfehlen, Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Räder, tragende Bauteile, elektrische Leitungen und sicherheitsrelevante Befestigungen regelmäßig durch eine qualifizierte Werkstatt prüfen zu lassen. Den Abstand der Kontrollen entsprechend Nutzung und Zustand mit der Werkstatt abstimmen.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzschaltungen überbrücken. Bremsen und sicherheitsrelevante Schraubverbindungen nicht ohne Fachkenntnis und bestätigte Vorgaben einstellen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanten Auffälligkeiten nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit fachkundig geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten auf Seite 23 dokumentieren lassen.

Störungen sicher eingrenzen

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Display bleibt aus	Zündstellung prüfen. Hauptschalterstellung nur an der vorgesehenen Nutzerbedienung kontrollieren. Bei weiterhin fehlender Funktion Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Startablauf mit Bremspedal und Fahrstufe prüfen. Bleibt die Störung: nicht weiter versuchen, Service kontaktieren.
Leistung lässt nach	Sicher anhalten und Ladeanzeige prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach Ladeanweisung laden.
Plötzlicher Stromausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Schalter/Sicherungen zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.
Keine Ladeanzeige	Laden beenden und gefahrlos vom Netz trennen. Äußere Leitungen/Stecker prüfen; bei Schaden oder weiter fehlender Funktion Service.



WARNUNG

Keine Batteriekontakte selbst reinigen oder interne Kabel umstecken, um eine Störung zu suchen. Keine eigenständige Controllerprüfung oder Reparatur am Ladegerät.

Fehlerbeschreibung, Modell und – soweit verfügbar – Bestellnummer, FIN und Fotos an den Service melden (Seite 24). Keine riskanten Probefahrten oder Fehlernachstellungen für Fotos durchführen.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Urban-Hopper-Service melden. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf. Beschreiben Sie insbesondere ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems-/Lenkprobleme.

Transport und Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

Nicht an Spiegeln, Lenkung, Dachkonsole oder anderen nicht freigegebenen Bauteilen heben oder verzurren. Keine Personen während des Transports im Fahrzeug belassen. Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie sie über einen geeigneten Rücknahmeweg ab. Die durchgestrichene Mülltonne steht für die getrennte Sammlung; die Kennzeichnung Pb weist auf Blei hin. Batterie nicht selbst zerlegen.

Für eine Rückgabe oder Abholung kontaktieren Sie den Service. Melden Sie Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vor einem Transport. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt

Nächste empfohlene Kontrolle (Eintrag der Werkstatt):

Datum: _____ Kilometerstand: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50